

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

Forschungsstand und Problemstellung.....	13
------------------------------------------	----

### Erster Teil – Berlin (1903 – 1919): Die erkenntnistheoretisch-epistemologische Phase

Biografisches Vorwort .....	19
1. Die Vorphase zu „Freiheit und Form“ .....	21
2. „Freiheit und Form“ (1916): Kant – Goethe – Schiller. Das Paradigma eines kunsttheoretischen Triologes und die Vorgeschichte der Ästhetik .....	24
2.1 Die Vorgeschichte der Ästhetik: Die Entwicklung des dynamischen Formbegriffes und des plastischen Formbegriffes.....	26
2.2 Leibniz .....	26
2.3 Gottsched und die Schweizer .....	28
2.4 Baumgarten.....	28
2.5 Shaftesbury .....	29
2.6 Mendelssohn und Meier .....	30
2.7 Lessing .....	30
2.8 Hamann und Herder.....	32
2.9 Winckelmann.....	33
2.10 Der „dynamische“ Formbegriff und der „plastische“ Formbegriff.....	36
2.11 Die Kantischen Elemente in Ernst Cassirers kunstästhetischer Perspektive .....	37
2.12 Die Goetheschen Elemente in Ernst Cassirers kunstästhetischer Perspektive .....	41
2.12.1 Goethes Kunstauffassung.....	41
2.12.2 Goethes Naturauffassung.....	47
2.13 Die Schillerschen Elemente in Ernst Cassirers kunstästhetischer Perspektive .....	57
3. „Kants Leben und Lehre“ (1918): Die „Kritik der Urteilskraft“ .....	65
3.1 Die „Technik der Natur“ und das Gefühl der Lust.....	66
3.2 Die „Kritik der ästhetischen Urteilskraft“ .....	70
3.2.1 Die „Analytik des Schönen“ .....	70
3.2.2 Die „Analytik des Erhabenen“ .....	78
3.2.3 Die „Kritik der teleologischen Urteilskraft“ .....	80

4.	„Goethes Pandora“ (1918): Das dichterische Werk als Verkörperung von Goethes Formauffassung.....	85
5.	„Heinrich von Kleist und die Kantische Philosophie“ (1919): Ein Dialog zwischen Dichter und Philosoph .....	89
6.	Kunstästhetischer Zwischenstand.....	91

## Zweiter Teil – Hamburg (1919 – 1933): Die kulturphilosophische Phase

Biografisches Vorwort .....	101	
1.	„Goethe und die mathematische Physik“ (1921): Cassirers Intuition einer Philosophie der symbolischen Formen .....	103
2.	„Die Methodik des Idealismus in Schillers Philosophischen Schriften“ (1921): Schillers Denken in lebendiger Gestalt .....	106
3.	„Der Begriff der symbolischen Form im Aufbau der Geisteswissenschaften“ (1921/22) .....	112
3.1	Die symbolische Form.....	112
3.2	Typik und Charakteristik der Kunst: Die Typik der symbolischen Form Kunst und Goethes Stilauffassung .....	116
3.3	Die Charakteristik der Kunst innerhalb eines dynamischen Kulturganzen.....	118
3.3.1	Sinn und Bild im Mythos.....	118
3.3.2	Sinn und Bild in der Religion.....	118
3.3.3	Sinn und Bild in der Kunst .....	119
3.3.4	Sinn und Bild in der Wissenschaft.....	120
3.3.5	Sinn und Bild in der Sprache.....	120
4.	„Goethe und Platon“ (1922): Künstlerischer Schein versus Wahrheit des Seins.....	121
5.	„Eidos und Eidolon“: Das Problem des Schönen und der Kunst in Platons Dialogen“ (1922/23): Platons Entdeckung des Bildes .....	124
6.	„Philosophie der symbolischen Formen (1923-1929) .....	129
6.1	„Philosophie der symbolischen Formen“ – Band 1: „Die Sprache“ (1923): Problematik, Konzeption und Methodik einer Philosophie der Kultur und die Stellung und Bestimmung der Kunst .....	129
6.2	„Philosophie der symbolischen Formen“ – Band 2: „Das mythische Denken“ (1925): Die Kunst im Vergleich zum Mythos .....	135

6.3	„Das Symbolproblem und seine Stellung im System der Philosophie“ (1927): Der Linienzug, die Dimensionen Ausdruck, Darstellung, Bedeutung und die Bestimmung der Kunst als Gleichgewicht von Ausdruck und Darstellung .....	136
6.4	„Philosophie der symbolischen Formen“ – Band 3: „Phänomenologie der Erkenntnis“ (1929): Das Formprinzip der symbolischen Form und ihre Dynamik aus Ausdruck, Darstellung, Bedeutung und Symbolische Prägnanz .....	139
6.4.1	Ausdrucksfunktion, Darstellungsfunktion und Bedeutungsfunktion .....	142
6.4.2	Ausdrucksfunktion: Mythos .....	142
6.4.3	Darstellungsfunktion: Sprache .....	143
6.4.4	Bedeutungsfunktion: Wissenschaft .....	144
6.4.5	Symbolische Ideation: Goethe und das Farberlebnis .....	144
6.4.6	Symbolische Prägnanz: Die Fügung von Stoff und Form .....	147
7.	Ernst Cassirers Auseinandersetzung mit den zeitgenössischen kunsttheoretischen Positionen von Benedetto Croce, Konrad Fiedler und Adolf Hildebrand in seinen Manuskripten (ca. 1928) .....	150
7.1	Cassirer und Croce: Kunst als Intuition .....	151
7.2	Cassirer und Fiedler: Kunst als Erkenntnis .....	153
7.2.1	Fiedler in Cassirers Manuskripten .....	153
7.2.2	„Der Ursprung der künstlerischen Tätigkeit“ (1887) .....	157
7.2.3	Fazit .....	160
7.3	Cassirer und Hildebrand: Kunst als Raumvorstellung .....	163
7.3.1	Hildebrand in Cassirers Manuskripten .....	163
7.3.2	„Das Problem der Form in der bildenden Kunst“ (1893) .....	165
7.3.2.1	„Gesichtsvorstellung und Bewegungsvorstellung“ .....	165
7.3.2.2	„Form und Wirkung“ .....	167
7.3.2.3	„Die Raumvorstellung und ihr Ausdruck in der Erscheinung“ .....	168
7.3.2.4	„Flächen- und Tiefenvorstellung“ .....	169
7.3.2.5	„Die Reliefauffassung“ .....	171
7.3.2.6	„Die Form als Funktionsausdruck“ .....	172
7.3.2.7	Fazit .....	174
8.	Cassirer und Heidegger .....	177
8.1	Die Davoser Disputation (1929): Mit Schiller, Goethe und Kant gegen Heidegger – Kulturarbeit versus existentielle Angst .....	177
8.2	Heidegger und der Ursprung des Kunstwerks .....	181
9.	„Geist“ und „Leben“ in der Philosophie der Gegenwart (1930): Elemente aus Kants, Goethes und Schillers Denken in Cassirers anthropologischer Formauffassung .....	184

10.	„Form und Technik“ (1930): Die Bestimmung der Kunst im Vergleich zur Technik und die Fortsetzung einiger Denk-Motive von Kant, Schiller und Goethe .....	187
11.	Exkurs zu Benjamin und Adorno .....	190
11.1	Benjamin .....	190
11.2	Adorno.....	191
11.2.1	Die „Ästhetische Theorie“.....	191
11.2.2	Cassirer und Adorno versus Heidegger.....	198
12.	„Mythischer, Ästhetischer und Theoretischer Raum“ (1931): Die Form des Raumes in der Kunst und Hildebrand .....	201
13.	„Die Philosophie der Aufklärung“ (1932): Kunst und Ästhetik als Bestandteil einer europäischen Denkbewegung.....	203
13.1	Die Ästhetik der Intuition und das Genieproblem: Shaftesbury .....	205
13.2	Verstand und Einbildungskraft: Gottsched und die Schweizer .....	209
13.3	Die Grundlegung der systematischen Ästhetik: Baumgarten .....	209
13.4	Eine neue Form der produktiven Kritik: Lessing.....	212
14.	„Goethe und das 18. Jahrhundert“ (1932): Goethes subjektive Poetik versus ästhetischem Gattungszwang .....	213
15.	„Die Sprache und der Aufbau der Gegenstandswelt“ (1932/33): Hildebrand und die systematische Ästhetik.....	217
16.	Kunstästhetischer Zwischenstand.....	219

Dritter Teil – Oxford (1933 - 1935), Schweden (1935 - 1941),  
New Haven (1941- 1945) und New York (1944 - 1945):  
Die anthropologische Phase

Biografisches Vorwort .....	221	
1.	„Schiller und Shaftesbury“ (1935): Der Einfluß Shaftesburys auf Schillers ästhetische Grundanschauung.....	222
2.	„The Concept of Philosophy as a Philosophical Problem“ (1935): Kants Methode einer kritisch-systematischen Kulturarbeit .....	226
3.	„Critical Idealism as a Philosophy of Culture“ (1936): Cassirers methodische Abgrenzung von Warburg.....	228
4.	„Naturalistische und humanistische Begründung der Kulturphilosophie“ (1939): Kultur als menschliches Formungsvermögen .....	230

5.	„Zur Logik der Kulturwissenschaften“ (1942): Kunst und kulturwissenschaftliche Methodik .....	233
5.1	„Erste Studie: Der Gegenstand der Kulturwissenschaft“: Die Autonomie der Bildwelt, Hildebrands Raumprimat und Goethes Stilbegriff in der Kunst.....	233
5.2	„Zweite Studie: Dingwahrnehmung und Ausdruckswahrnehmung“: Der Kultur- und Werkbegriff die Doppel-Funktion des Symbolischen.....	237
5.3	„Dritte Studie: Naturbegriffe und Kulturbegriffe“: Wölfflins Autonomie der Form- und Stilbegriffe.....	239
5.4	„Vierte Studie: Formproblem und Kausalproblem“: Die dreimomentige Dynamik in Cassirers Analyse von Kulturgebilden .....	243
5.5	„Fünfte Studie: Die Tragödie der Kultur“: Die historische Dialektik der Kultur und Warburgs Pathosformel .....	245
6.	„Language and Art II“ (1942): Kunst und Sprache/Kant und Goethe .....	249
7.	„The Educational Value of Art“ (1943): Kunst und Bildung/Schiller, Goethe und Kant .....	252
8.	„An Essay on Man“ (1944): Die Gestalt des Menschen und die Bestimmung der Kunst im Kulturganzen.....	257
8.1	„Part I. What is Man“: Der Mensch.....	258
8.1.1	„The Crisis in Man’s Knowledge of Himself“ .....	258
8.1.2	„A Clue to the Nature of Man: The Symbol“ .....	258
8.1.3	„From Animal Reactions to Human Responses“ .....	259
8.1.4	„The Human World of Space and Time“ .....	260
8.1.5	„Facts and Ideals“ .....	260
8.2	„Part II. Man and Culture“: Mensch und Kultur .....	261
8.2.1	„The Definition of Man in Terms of Human Culture“ .....	261
8.2.2	„Art“: Die symbolische Form „Kunst“ .....	262
8.2.2.1	Kunst als Form des Gefühls: Kants philosophische Begründung der Kunst-Autonomie und Goethes charakteristische Kunst .....	263
8.2.2.2	Hildebrands Formauffassung im Vergleich zu metaphysischen Kunstkonzeptionen.....	267
8.2.2.3	Schillers Spielbegriff und Kunst als „lebendige Gestalt“ im Vergleich zu psychologischen Kunsttheorien.....	269
8.2.2.4	„Summary and Conclusion“ .....	272
9.	Kunstästhetischer Schluß .....	274
	Abkürzungen.....	279
	Literaturverzeichnis .....	281